

Medizin, Lehramt Gym in NRW (M/Geschichte oder M/D) oder Informatik - Entscheidung treffen

Beitrag von „chilipaprika“ vom 1. Juni 2020 17:31

Zitat von Firelilly

Sagen wir es so, für jemanden, der sich sehr für die Fachinhalte seines Studiums interessiert und für seine Fächer brennt, ist der Lehrerberuf definitiv nichts. Da ist die Enttäuschung darüber, dass fachwissenschaftliche Beschäftigung vielleicht maximal 2% der Tätigkeit ausmachen zu groß.

Wer aber gerne Erzieher, Reiseveranstalter, animateur, Listenführer (oder wie auch immer man es nennt tausende Listen für Anwesenheit, Fehlzeiten usw. zu führen), korrigierende Hilfskraft und/oder Schmalspurwissenschaftler geworden wäre, das Ganze aber eben bei etwas höheren Gehalt machen möchte, der sollte den Lehrerberuf ergreifen.

Wer für die Fachinhalte des Medizinstudiums brennt, der wird als Hausarzt oder angestellter Arzt im Krankenhaus natürlich die totale Erfüllung bekommen. Husterei, laufende Nasen und Grippewellen jedes Jahr, mit regelmäßigen altersbedingten Wehwechen aufgeschmückt ..

Wer aber gerne ärztliche Hilfskraft, Vertrauter, einziger menschlicher Kontakt, Google-Bestätigung, und gleichzeitig Abrechnender, Verwaltender, Werbender geworden wäre, das Ganze aber eben oft bei zwar etwas höherem aber durchaus unsicherem Einkommen machen möchte, der sollte den Arztberuf ergreifen...